

31. Jahresversammlung.

Am 15. Nov 1936 im Hotel Rathaus in Firk

Den ersten freundlichen und stimmungsvollen
Gruß entbietet eine musikalische Darbietung der
Schülerschaft. Es folgt eine kurze Begrüßung
durch den Präsidenten J. Schmid begründet
auf die spät angesetzte Versammlung, den
schönen einladenden Novembertag und die zahl-
reiche Teilnehmererschaft. Man merkt, es ist ein
spez. firktalischer Zutritt, das angekündigte
Referat über die Ergänzungen in Luzern, welches
den Saal so dicht gefüllt hat.

Einige Entschuldigungen von aus-
wärtigen Mitgliedern werden bekannt gegeben,
darunter sind diejenige unseres Peter von
O. Amster, Basel und Mitgliedes Josef W.
Welti, Lehrer in Luzern, der auch diesmal
die Lokalpresse mit einem sinnigen Heimat-
epigramm in firktaleraumart bedient hat.

Die Traktanden finden der Reihe nach
ihre Beledigung, das Protokoll des Vorjahres
wird mit Applaus genehmigt und verlesen,
das gleiche Schicksal erfährt der ausführliche
Jahresbericht des Präsidenten. Daraus sei
besonders die eingehende grosse Werbeaktivität
des Vorstandes pro 1935/36 für Mitgliederwerbung
festgehalten. Die Aufwendungen des Vereins für

die Schule haben wir weiter ausgedehnt (fr. 1109.10 - für die Schule allein.) Die Gedenkliste war diesmal leider besonders reichhaltig. mit einigen ehrenvollen Worten gedachte der Präsident besonders der im Berichtsjahr Verstorbenen: Herr alt Rektor Gysi, in Luffzig. Hr. Dr. Arnold Ekeiler-Tege, Professor in Luzern, und der ebenso heimathliche, dahin-gehörten Hr. Dr. Alb. Ursprung, Bundesrichter in Lausanne. Ein sichtlicher Ernst und eine tiefe Trauerstimmung lag über der ganzen Versammlung bei der üblichen Gedenkwortung. Der präs. benützte den Anlass um die aktive Schülerstaff die heute verehrten Volksmänner und ehemaligen Hüter der Reg. Schule als nachahmungswerte Vorbilder für den weiteren Lehr und Lebensweg vor Augen zu halten. Der Kassier Hr. Studer von Baden gibt die Hauptzahlen der Rechnung bekannt. fr. 1292.92 - an Einnahmen stehen fr 1479 - an Ausgaben gegenüber, sodass eine Vermögensverminderung von fr. 186.08 entstanden, was in dieser Krisenzeit wohl verständlich erscheint. Der Vermögensstand beträgt fr 5481.34, der Stand der Mitglieder am 30 Juni 1936, 468 Mitglieder. Hr. Postverwalter Baldesberger den Befund der Revisoren bekannt, welcher nur günstig lautet, sodass die Rechnung von der Versammlung genehmigt und mit Dank quittiert wird. Nach Demission des Vorstandes wird derselbe in globo auf eine weitere Amtsdauer bestätigt. Ein Schülerchor leitet zur Anhörung eines Referates mit Lichtbildern über Eisenlager und deren Abbau

im Fricktal von Hr. Ingen. G. Keller, Brugg, ⁱⁿ ^{den} ^{Graben}
 Der Herr Referent warnte vorerst mit dem ^{Graben}
 von 1918 bis 1920 in Hegnau und den schon
 damals nach alten Urkunden wenig verlockenden
 Stand von damals bekannt. Von der ^{Industriegesell-}
 schaft Bern in Verbindung mit dem schweiz.
 Volkswirtschaftsdepartement gelang es in letzter
 Zeit, einen Stellen von Hegnau gegen Wölfliwil
 zu heben. Die Untersuchung hat die ^{Abbauwürdigkeit}
 und grosse Mächtigkeit der dortigen Eisenerzlagern
 ergeben. Im Luftbilde führte er einen ^{Querschnitt}
 von Hegnau nach Wölfliwil vor. Wie aber ist
 dieses Lager nutzbar zu machen? Amhand von
 Luftbildern bespricht der Hr. Referent den ^{Wort-}
 gang, die Entwicklung der Verfahren in der Eisen-
 gewinnung, von ehemaligen Hochofenprozess
 bis zum heutigen Basset-Verfahren.

Die fricktalischen Eisenerzlagen gewinnen an
 Bedeutung durch ein Hüttenwerk für längere
 Dauer und geringere Jahresproduktion. Unser Volk
 hat grosse Opfer gebracht durch die Wehraufträge für eine
 politische Unabhängigkeit; bringen wir jetzt ^{ähnliche}
 Opfer für unsere wirtschaftliche Unabhängigkeit, so
 schloss der Hr. Referent sein mit Beispiel auf-
 gegebenes Referat. - Der zweite Teil, der einem ^{Coing}
 gewidmet war, zeigte die Gesellschaft ^{einflusslich}
 der schwächeren Seite. Eine vom Präsid. inszenierte
 "Damenstour" zeigte bald bewegteres Leben, das nach dem
 "guten Kameradschaftlichen" ^{Teilum} ^{braucht}.
 Auf Wiedersehen nächstes Jahr!